



COLONIA -Versicherungsbüro
ganz in Ihrer Nähe !!

Als Ihr Versicherungsfachmann stehe ich Ihnen in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen als Partner zur Verfügung.

- COLONIA** SACH-VERSICHERUNGEN
Hausrat-, Haftpflicht-, Gebäude-, Betriebs-, Kfz
- COLONIA** LEBENS-VERSICHERUNGEN
Bausparversicherungen, Vorsorgeprogramme
- COLONIA** BAUSPARKASSE
Gesamtsparversicherungen
- COLONIA** KRANKENVERSICHERUNGEN
Krankenzusatzversicherungen
- ROLAND** RECHTSSCHUTZ
Familien- und Verkehrsschutz



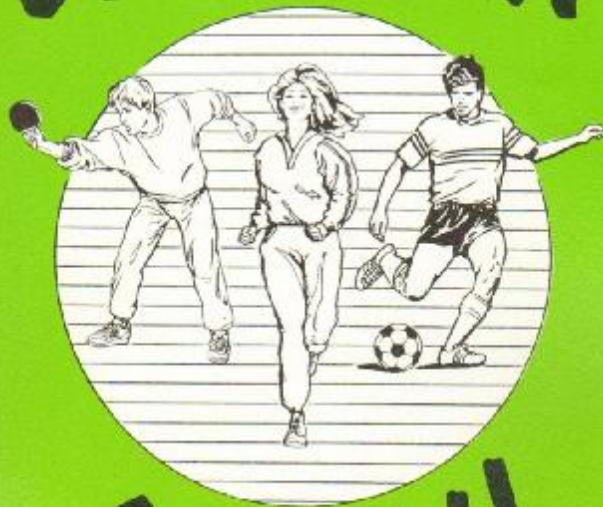
KFZ-DOPPELKARTEN - MOPEDSCHILDER

Ihr
Colonia-
Versicherungsfachmann
Generalvertretung

Wolbertus Glade

Splitting rechts 42
26871 Papenburg
Telefon (049 61) 7 52 32
Telefax (049 61) 7 53 66

Eintracht



Aktuell

KÖCHLING

Papenburg, Ahldersweg

Ob Alt- oder Neubau Wir sind Ihr Partner!

Wir liefern:

**Teppichboden in allen Qualitäten,
Tapeten in einmaliger Auswahl.**



Farben



Holzzuschnitte



Klebefstoffe



Werkzeuge



Maschinen



Baubeschläge



Electromaterial

Wir verlegen alle Bodenbeläge,
Sportböden, Parkett und führen
Malerarbeiten aus.

„Jeder ist gefordert“

Es ist geschafft. Jahrelang hatte der inzwischen traditionsreichste Fußballspielende Verein in der Stadt Papenburg auf eine Erweiterung seiner Sportanlagen warten müssen. Im Sommer letzten Jahres konnten nun sowohl die neuen Spielfelder als auch die in Eigenleistung erstellte Zuschauertribüne feierlich ihrer Bestimmung übergeben werden.

Die neue Anlage erfüllt den Sportverein DJK Eintracht Papenburg zu Recht mit Stolz, zumal diese als Sinnbild für das unermüdliche, ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder und der Vorstandsleute gilt. Nicht zu zählen sind die vielen Arbeitsstunden, die in dieses Projekt geflossen sind.

Angesichts dieser Tatsache stellt man sich bisweilen schon die Frage nach dem „Warum“, wenn von Außenstehenden, aber auch von einigen aktiven Nutzern der Anlage völlig unqualifiziert angemerkt wird: „Dafür seid ihr ja gewählt worden“ (s. hierzu auch den Bericht über die Generalversammlung in dieser Ausgabe). Wer selbst niemals Hand angelegt hat, oder sich auf den „Lorbeeren“ von gestern ausruht, hat jegliche Kritikberechtigung verwirkt und sollte sich mit derartigen Kommentaren tunlichst zurückhalten.

Auch nach der Fertigstellung der Sportanlage reißt die Arbeit nicht ab, die dauerhafte Platzpflege hat einen neuen Stellenwert erhalten. Die Kommune schränkt aufgrund leerer Kassen ihre Pflegemaßnahmen bekanntlich immer mehr ein und nimmt die die Anlagen nutzenden Vereine zunehmend in die Pflicht. Folge: Um auch kommenden Generationen gute Spiel- und Sportmöglichkeiten in der Gemeinde St. Marien bieten zu können, ist der Verein dringend auf die Hilfe seiner Mitglieder angewiesen.

Mitverantwortung lautet das Gebot der Stunde. In regelmäßigen Abständen werden Arbeitseinsätze durchgeführt, an denen sich nicht nur aktive Spieler beteiligen können, sondern auch passive Mitglieder des Vereins. Viel wäre bereits gewonnen, wenn sich jeder mal die Mühe machen würde, den auf Gehwegen und Rasenflächen achtlos weggeworfenen „Müll“ aufzuheben oder die Zigarettenkippen in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen.

Herrmann-Josef Tangen

Gaststätte Rolfee

Saalbetrieb für
Betriebs- und Familienfeiern

Lüchtenburg links 86
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 44 37



Über 150.000 verschiedene Titel
kann Ihr Buchhändler in der Regel über Nacht für
Sie besorgen. Sollte Ihr Buch nicht vorrätig sein:
am nächsten Tag schon liegt es für Sie bereit.



Bücher Knudsen

Inh. Ludwig Müll Jun.

26871 PAPANBURG – SPLITTING LINKS 20
TEL. (0 49 61) 7 10 70 – FAX (0 49 61) 7 50 83



FUSSBALL-HERRENBEREICH

1. Herren

Erfolgreiche Rütter - Ära zu Ende

Mit 53 Punkten und einem Torverhältnis von 55:46 erreichte die 1. Herrenmannschaft den vierten Tabellenplatz in der Leistungsklasse. Das Team um Trainer Hermann Rütter lag damit nur einen Punkt hinter dem Tabellendritten, GW Dersum. Obwohl Eintracht wochenlang die Tabelle angeführt hatte, setzte sich der spätere Meister, SV Estenwegen, kontinuierlich durch und war mit 73 Punkten schließlich uneinholbar geworden.

Rütter, dessen Mannschaft im Vorjahr lediglich Platz 5 belegen konnte, zeigte sich mit dem Ergebnis des Spieljahres 1997/98 sehr zufrieden. Der kleine Kader war besonders im letzten Halbjahr vom Verletzungspech verfolgt gewesen. Leider, so wirft der erfahrene Coach ein, wurden erneut gerade gegen schwächere Teams Punkte verschenkt. „So etwas rächt sich irgendwann.“

Hermann Rütter war sechs Jahre Trainer der ersten Herrenrolf.



Im Pokalwettbewerb schied Eintracht I bereits in der zweiten Runde gegen Erika-Altenberge aus. Bei der Stadtmeisterschaft - Eintracht war der schwereren

Im Stadtpokal unglücklich ausgeschieden

Gruppe mit BW Papenburg und Achsendorf zugeordnet - erreichte das Team die Endrunde. Hier schied man jedoch unglücklich gegen den SV Herbrum aus.

Nach sechsjähriger, sehr erfolgreicher Tätigkeit, darunter 1993 die Meisterschaft in der 1. Kreisklasse, schied Hermann Rütter als Trainer der Mannschaft bei Saisonende aus (s. hierzu gesonderten Bericht in dieser Ausgabe). Der verdiente Coach wird seinem Verein und besonders seiner Mannschaft aber weiterhin zur Seite stehen. Als sportlicher Leiter vertritt er die 1. Herren beispielsweise auf Staffeltagen und weiteren Veranstaltungen. Nachfolger Rütters ist Paul Niklewski, der eng mit seinem Vorgänger zusammenarbeiten wird. Einen besonderen Dank richtete

Fortsetzung nächste Seite



1. Herren

Vierten Tabellenplatz erreicht

Fortsetzung

Rüther bei einer Abschiedsfeier an die Adressen von Mannschaft, denen er eine ausgezeichnete Kameradschaft bescheinigt und Vereinsvorstand, verbunden mit den Wünschen für eine erfolgreiche neue Serie.

„Torschützenkönig“ der Saison wurde Markus Michels, „Spieler des Jahres“ Hermann Husmann. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Thomas Rüther, Jürgen Brelage, Torsten Müller, Heiko Hagen, Guido Runde, Torsten

Plate, Hermann Husmann, Markus Michels, Thorsten Hunfeld, Hermann Schulte, Ralf Thieke, Christian Weseler, Frank Glade, Mario Schmeling, Rainer Hanneken.

An Abgänge wurden verzeichnet: Guido Runde (BW Papenburg II), Thorsten Hunfeld und Rainer Hanneken. Neu in den Kader kommen Michael Doeden (SV Aschendorfermoor), Michael Klotzky und Ninh Doan Vidt (beide eigene A-Jugend).



Die 1. Mannschaft und Coach Hermann Rüther sind zufrieden mit ihrem Abschneiden im vergangenen Spieljahr. Oben (v.l.): Mario Schmeling, Frank Glade, Jürgen Brelage, Torsten Müller, Torsten Plate, Thorsten Hunfeld, Ralf Thieke, Hermann Rüther, unten: Markus Michels, Hermann Husmann, Guido Runde, Thomas Rüther, Christian Weseler, Heiko Hagen und Hermann Schulte.



Abschlußplatzierungen von DJK Eintracht Papenburg I seit Gründung des Vereins am 20. September 1959

Spieljahr / Spielklasse	Platz	Spiels	Tore	Punkte
1959/60 - 2. Kreisklasse St. II	01	20	72:29	31:09
1960/61 - 1. Kreisklasse	11	26	50:75	18:34
1961/62 - 1. Kreisklasse	13	26	54:68	19:33
1962/63 - 1. Kreisklasse	09	26	61:65	24:28
1963/64 - 1. Kreisklasse	13	26	43:79	16:37
1964/65 - Kreisliga	14	26	26:115	06:48
1965/66 - 1. Kreisklasse	07	22	36:53	20:24
1966/67 - 1. Kreisklasse	03	22	56:38	25:15
1967/68 - 1. Kreisklasse	07	26	49:53	26:25
1968/69 - 1. Kreisklasse	06	26	63:55	30:22
1969/70 - 1. Kreisklasse	12	26	52:66	21:31
1970/71 - 1. Kreisklasse	04	26	61:48	28:25
1971/72 - 1. Kreisklasse	11	26	41:63	20:32
1972/73 - 1. Kreisklasse	04	26	67:36	33:19
1973/74 - 1. Kreisklasse	05	26	56:47	26:24
1974/75 - Kreisliga	08	30	55:53	31:29
1975/76 - Kreisliga	10	30	46:52	27:33
1976/77 - Kreisliga	16	32	38:118	11:53
1977/78 - 1. Kreisklasse	05	30	68:53	36:24
1978/79 - 1. Kreisklasse	12	30	47:80	25:35
1979/80 - 1. Kreisklasse	09	30	59:65	26:34
1980/81 - 1. Kreisklasse	09	30	44:57	30:30
1981/82 - 1. Kreisklasse NW	13	30	50:70	22:36
1982/83 - 1. Kreisklasse NW	05	30	58:52	37:23
1983/84 - 1. Kreisklasse NW	05	30	66:55	36:24
1984/85 - Kreisliga Nord	13	30	50:54	25:35
1985/86 - Kreisliga Nord	03	30	71:33	40:20
1986/87 - Kreisliga Nord	02	30	73:40	44:16
1987/88 - Bezirksklasse IV	13	30	44:50	27:33
1988/89 - Bezirksklasse IV	15	34	47:61	20:39
1989/90 - Kreisliga	15	32	43:60	23:41
1990/91 - 1. Kreisklasse	09	30	60:55	29:31
1991/92 - 1. Kreisklasse	03	30	67:49	40:20
1992/93 - 1. Kreisklasse	01	30	69:28	45:15
1993/94 - Kreisliga	06	30	44:38	32:28
1994/95 - Kreisliga	04	30	60:46	32:28
1995/96 - Leistungsklasse	03	28	50:32	49
1996/97 - Leistungsklasse	05	26	39:33	43
1997/98 - Leistungsklasse	04	32	55:46	53

**2.Herren****Nach Aufstieg gut behauptet**

Recht zufrieden zeigt sich Jürgen Buhl mit dem Ergebnis der zurückliegenden Serie, wenngleich er einräumen muß, daß mit etwas mehr Glück vielleicht sogar ein noch besserer Tabellenplatz hätte erreicht werden können. „Doch haben wir unser Ziel erreicht und sind nicht abgestiegen.“ so Buhl. Mit 32 Punkten und 47.61 Toren belegte die Mannschaft den 8. Rang in der Abschlusstabelle der 2. Kreisklasse. Dieses Resultat

Erst im Vorjahr in diese Klasse aufgestiegen

darf umso höher bewertet werden, als das Team erst im letzten Jahr in diese Klasse aufgestiegen war. Zur Erinnerung: Mit 54 Punkten (Torverhältnis 62:28) stieg Eintracht II am Ende der Saison 1996/97 als Vizemeister in die 2. Kreisklasse auf. Möglich geworden war dieses, weil Meister SV Esterwegen auf einen Aufstieg verzichtet hatte.

Die Hinserie 1997/98 lief aus der Sicht der 2. Mannschaft sogar ausgezeichnet, die meisten Begegnungen konnten klar gewonnen oder aber zumindest mit einem Remis abgeschlossen wer-

den. Ein ähnlich positives Bild zeichnete sich auch zu Beginn der Rückrunde ab, bis ungefähr sechs Spieltage vor dem Saison-

Trotz des Einbruchs hat es gereicht

abschluß der Einbruch kam. „Die Luft war einfach raus, wir hatten keine Schnitte mehr.“ resümiert der Coach. Unter dem Strich jedoch hat es gereicht und das allein zählt.

Seit Ende Februar darf sich Eintracht II übrigens mit dem Titel „beste Fußballmannschaft bei DJK Eintracht“ rühmen, denn im Rahmen des traditionellen internen Hallenturnieres konnte sich das Team gegen alle anderen Mannschaften (die 1.Herren nahm aufgrund eines Punktspiels nicht teil) durchsetzen. Einen besonderen Dank richtet der Trainer an alle Spieler, die stets mitgezogen haben sowie an den Betreuer Georg Engelberts und an Ulrike Watermann, Lena Engelberts und Bianca Wessels, die als treueste Fans jedem Spiel ihrer Männer beiwohnten.

Fortsetzung nächste Seite

**2.Herren****„Beste“ Mannschaft des Vereins**

Fortsetzung

Folgende Spieler kamen zum Einsatz (in Klammern die Zahl der Tore): Rolf Jongebloed, Thomas Koop, Ingo Engelberts (2), Hermann Watermann (1), Jürgen Buhl (1), Hermann Többens (5), Erwin Beekhuis (2),

Willy Brelage (1), Heino Heyen (5), Werner Brink (9), Carsten Brelage, Michael Armemann (10), Manfred Többens (3), Jürgen Eilers (1), Ludger Husmann, Nils Pott (1), Henning Pott (1), Georg Engelberts, Horst Tenveer (3) und Andy Hillebrand (1).



Die 2.Herrenmannschaft des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg konnte sich im vergangenen Spieljahr gut behaupten. Unser Bild zeigt in der oberen Reihe (v.l.): Manfred Többens, Hermann Többens, Jürgen Buhl, Erwin Beekhuis, Werner Brink, Georg Engelberts, Michael Armemann und Ludger Husmann sowie (unten v.l.) Hermann Watermann, Willy Brelage, Jürgen Eilers, Ingo Engelberts, Carsten Brelage, Rolf Jongebloed und Heino Heyen.



Omnibusse – Autovermietung

26871 Papenburg

Birkenallee 2

Telefon 0 49 61 / 7 51 00



mit eigener Bäckerei

H. Schulze

Papenburg · Johann-Bunte-Straße



Unser Prinzip:
**Täglich frische
Brot- und
Backwaren**



FUSSBALL-HERRENBEREICH

Alte Herren I

Langsam geht es wieder bergauf

Wenig Positives weiß die 1. Alte-Herrenelf zu berichten. Das Spieljahr 1997 hatte kaum echte Höhepunkte aufzuweisen gehabt. Zwar wurde in der Halle in Loga ein beachtlicher 2. Platz herausgespielt, ebenso wie später in Sögel, aber in der Freiluftzeit blieben die Erfolge aus.

Bedingt durch Verletzungen und aufgrund von privaten Angelegenheiten diverser Akteure war das Spielerpotential immer mehr zusammen geschrumpft. Da jedoch weniger der sportliche Erfolg als vielmehr die Kameradschaft im Vordergrund des Mann-

In stärkerem Maße der Geselligkeit gewidmet

schaftsinteresses steht, widmete man sich in verstärktem Maße der Geselligkeit (Fahrt zur Mosel, Grillabende).

Auf einer mannschaftsinternen „Generalversammlung“ wurde Ende letzten Jahres mit Gerd Nee ein neuer Betreuer gewählt. Gerd Nee löste Lambert Walker ab, der die Mannschaft viele Jahre betreut hatte, das Amt aber aus gesundheitlichen Gründen abgeben mußte. Zum Mann-

schaftsführer war bereits im Sommer vorher Karl Nee ernannt worden.

Im ersten Halbjahr 1998 machte sich bereits ein Aufwärtstrend erkennbar. Beim Hallenturnier in Loga wurde die AH 1 ebenso wie beim Turnier von Blau-Weiß Papenburg erster Sieger. Zudem erreichte die Truppe die Vize-Stadtmeisterschaft für Alte Herren-Teams an der Kleiststraße.

Auch im Freiluftbereich ging es nun bergauf. Es wurden nach Mitteilung des Betreuers wieder deutlich mehr Siege als Niederlagen eingefahren. Die Alte-Herrenmannschaft sucht noch dringend weitere Spieler. Wer nach jahrelanger Abstinenz gerne wieder ohne Leistungsdruck kicken möchte, sollte sich mit Gerd Nee in Verbindung setzen.

„Eintracht-Aktuell“

Vereinszeitung

Herausgeber: DJK Eintracht Papenburg
Verantwortlich für Zusammenstellung und Inhalt:

Hermann-Josef Tauger,
Spilting links 253

26871 Papenburg
Titel, Layout und Fotos:

H. J. Tauger
Tel. 04965/1019



AVIA



H. Schröder

SB-Tankstelle
Zweiräder

Papenburg, Birkenallee 135
Telefon (0 49 61) 97 40 80

Bauelemente
B. Walker

Ihr Fachmann für
Zimmertüren

Papenburg
Lüchtenburg 91
Tel.: 04961 - 74406
Fax: 04961- 75723



by DHP/SAUCO



Alte Herren II

Auch die AH 2 sucht Spieler

Man ist zwar nicht unzufrieden mit dem Verlauf des Spieljahres 1997/98 in den Reihen der 2. Altherrenmannschaft, aber auch hier fehlen Spieler. „Mit einem Kader von 17 Spielern sind wir unterbesetzt,“ klagt Jan Fokken. „Uns fehlen noch mindestens drei bis vier Spieler, um nicht ständig Freundschaftsspiele absagen zu müssen.“

Im Altherrenbereich gibt es abgesehen von der Teilnahme an Pokalturnieren bekanntlich nur sogenannte „Just for Fun“-Spiele ohne Punktwertung. Da alleine aus dieser Mannschaft sechs Akteure Trainer- und Betreuertätigkeiten in der Jugendabteilung des Vereins ausüben und verschiedene Spieler im Schichtdienst und am Wochenende arbeiten, wird es immer schwieriger, eine vollzählige Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Die gesamte Crew appelliert daher an alle ehemaligen Fußballspieler, die sich noch jung genug für einen Einsatz in der Alt-Herrenmannschaft fühlen, sich mit der Mannschaftsführung in Verbindung zu setzen.

Auch in der AH-Zwo wird jedoch nicht nur Fußball gespielt. Jahr

für Jahr stehen Mannschaftsfahrten und -feten auf dem Programm. 1997 war die Fahrt zum Dorf „Münsterland“ ein voller Erfolg. In diesem Jahr fand eine viertägige Fahrt nach Toronten in Südtirol statt. Hierbei hatte es eine waghalsige Expedition geschafft, die 2.800 Meter hohe „Eideckspitze“ zu besteigen.

Auf sportlicher Ebene ist das große DJK Hallenturnier für Altherren-Teams in Haren zu nennen, bei der Eintracht II zu den drei besten des Turniers zählte. Beim Mittelmachtsturnier von BVV Papenburg erreichte man den dritten Platz. Mannschaft und Vereinsführung hoffen, daß Eintracht Papenburg im Herbst Austräger des großen Feldturniers des DJK-Verbandes wird.

Zu den Spielern gehören: Karl Annemann, Anton Beekhuis, Winfried Brelags, Wilfried Eichhorn, Georg Engelberts, Hans-Gerd Fresenborg, Jan Fokken, Alois Gründer, Manfred Janassen, Helmut Kruse, Gerd Poelmann, Michael Pötzsch, Gerd Schlomer, Reinhard Schmeling, Hansi Tammen, Gerd Theessen, Gerd Thomas, Hermann Wendt und Bodo Will.

Damen-Mannschaft**Abstieg in den Neuanfang**

Für die Damenmannschaft liegt eine überaus traurige Saison zurück. Und das nicht nur in sportlicher Hinsicht. Mit dem letzten Tabellenplatz mußte das Team am Ende des Spieljahres 97/98 aus der Kreisliga absteigen.

„Und dabei war die Saison so gut angelaufen. Alles deutete auf ein erfolgversprechendes Jahr hin.“

Einbruch durch den Tod einer Kameradin

erinnert sich Trainer Geert van Achteren. Doch dann kam der Einbruch, ausgelöst von dem tragischen Unfalltod Elke Drostes. Die junge, überaus beliebte Torfrau hatte viele Jahre im Eintracht-Dress gespielt und war eine der wichtigsten Stützen des Teams. Elke Drostes kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben und hinterließ eine Lücke, die nicht zu schließen war. Folge: Die völlig schockierte Damenelf verlor ein Spiel nach dem anderen und rutschte immer tiefer in den Abstiegsog hinein.

Trotz der sich in den letzten Spieltagen abzeichnenden Festigung und einer vom Neuaufbau gekennzeichneten Truppenmoral

kam man von dem letzten Tabellenplatz einfach nicht mehr weg und mußte die „bittere Pille“ des Abstiegs schlucken. Sehr unbefriedigend lief auch die Pokalrunde, in der für die Eintracht bereits nach dem zweiten Spiel Schluß war.

Und dennoch keimt die berechtigte Hoffnung, daß eben dieser Abstieg den lang ersehnten Neuanfang begünstigen könnte. Geert van Achteren gibt daher für die kommende Serie eine optimistische Prognose ab und hofft, ebenso wie sein Team, den Wiederaufstieg packen zu können.

Zur Damen-Mannschaft gehören (in Klammern die Zahl der Tore): Andrea Frerichs, Martina Brink, Ellen Hanrath, Heidi Heyen, Heike Hunfeld, Andrea Krüsel (2), Anja Jongebloed (10), Brigitte

Unterstützung aus der Mädcheneelf

Schippmann (14), Carina Jongebloed (9), Nadine Schmeling (1), Marita Konkolewski (1), Stephanie Nee, Theresia Nee (4),

Fortsetzung nächste Seite

Damen-Mannschaft**Hoffen auf den Wiederaufstieg**

Fortsetzung
Alexandra Krull und Bianca Wessels. Unterstützt wird das Team, dem übrigens der erfahrene Fußballspieler Heino Heyen als Betreuer zur Seite steht, von

Darija Filipovic und Claudia Timmermann (beide Spielerinnen kommen aus der Mädcheneelf), die immer bereitwillig aushalfen, wenn mal „Not an der Frau“ war.



Eintrachts Damen-Mannschaft gegen Ende Spieljahres 1997/98 (ob.v.l.): Betreuer Heino Heyen, Carina Jongebloed, Heidi Heyen, Andrea Krüsel, Theresia Nee, Stephanie Nee, Brigitte Schippmann und Trainer Geert van Achteren. Unten (v.l.): Ellen Hanrath, Beilina Voeste, Nadine Schmeling, Andrea Frerichs, Anja Jongebloed, Claudia Timmermann, Alexandra Krull und Marita Konkolewski. Es fehlen Heike Hunfeld, Martina Brink, Kerstin Kösters und Bianca Wessels.

**Mädchen-Mannschaft****Den 3. Tabellenplatz erreicht**

„Die zurückliegende Saison können wir als recht erfolgreich betrachten, denn mit dem Erreichen des dritten Tabellenplatzes ist die Mannschaft hoch zufrieden,“ zog Jan Fokken, der das Mädchenteam zusammen mit Heiner Freymuth trainiert, eine positive Bilanz.

Gleichwohl räumt der erfahrene Fußballer ein, daß sich aufgrund der Umstrukturierung der einzelnen Staffeln in der Kreisklasse Nord eine gleichwertige Kräfteverteilung ergeben hat, die auch den schwächeren Mannschaften durchaus die Chance eines Dreipunkte-Gewinnes ermöglichte.

Wegen schlechter Witterungsverhältnisse und einer Vielzahl von Trainingsausfällen konnten zu Beginn der Saison keine der so

der Rückrunde mußte man leider immer wieder auf einige Leistungsträger verzichten, so daß der Spielfuß unterbrochen wurde. Mit dem dritten Tabellenplatz aber ist man bestens zufrieden.

Torjägerin kehrt in ihr Heimatland zurück

Nach dem Weggang von Darija Filipovic, der mit 16 Treffern erfolgreichsten Torschützin der Mädchenmannschaft, (Darija kehrte in ihr Heimatland Bosnien zurück) sowie die in der nächsten Saison für die Damenelf spielenden Mädchen Andrea Frenichs, Stephanie Nee und Alexandra Krull, mußte die Elf neu formiert werden. Durch die Integration einiger Neuzugänge hoffen Fokken und Freymuth, diese Lücken schnell wieder schließen zu können.

Als „Highlight“ bezeichnen die Mädchen ihre Fahrt zum Länderspiel der deutschen Damen-Nationalmannschaft gegen die Niederlande in Rheine, das bekanntlich 2:1 für die Deutschen endete. Einige Spielerinnen hat-

Fortsetzung nächste Seite

**Mädchen-Mannschaft****Elf muß neu formiert werden**

Fortsetzung
ten darüber hinaus die Einladung zum Demonstrationstraining mit der Nationaltrainerin Tina Theune Meyer am Vortage des Spieles wahrgenommen.

Im zurückliegenden Spieljahr wurden folgende Nachwuchskickerinnen eingesetzt: Julia van

Achteren, Darija Filipovic, Anja Fokken, Andrea Frenichs, Britta Freymuth, Janine Gatzka, Sonja Jansen, Alexandra Krull, Kerstin Nee, Stephanie Nee, Anna Maria Siemer, Iris Tangen, Claudia Timmermann, Sabine Welp, Janina Wendt und Natascha Wessels.



Das Trainerduo Heiner Freymuth (li.) und Jan Fokken mit seiner erfolgreichen Mädchenself (v.l.s.) Alexandra Krull, Natascha Wessels, Anja Fokken, Darija Filipovic, Iris Tangen, Stephanie Nee, Andrea Frenichs, Sabine Welp, Britta Freymuth, Julie van Achteren, Janine Gatzka, Claudia Timmermann, Marina, Ramona Goldenstein und Janina Wendt.



A-Jugend

Binahe erneut aufgestiegen

Die mit Abstand erfolgreichste Nachwuchsmannschaft des Vereins ist die A-Jugend. Nachdem das Team in der Spielzeit 96/97 die Meisterschaft erringen konnte, agierte die Elf in der Saison 1997/98 in der Emslandliga.

In die Saison 98/97 fiel auch die Emsland-Hallen-Meisterschaft, ein weiterer wichtiger Erfolg, für

Mannschaft wurde zweimal ausgezeichnet

den die Mannschaft auf dem Kreisjugendtag zweifach ausgezeichnet wurde.

Die Mannschaft um Trainer Reinhard Schmeling startete unerwartet stark in der Emslandliga. Obwohl der Kader ständig durch mindestens drei B-Jugendspieler aufgestockt werden mußte und einige Stammspieler bezüglich ihres Einsatzes im Herrenbereich des öfteren einer Doppelbelastung ausgesetzt waren, qualifizierte sich die Elf nach zwei Entscheidungsspielen gegen den TuS Aschendorf und die Spielgemeinschaft Neubörger / Rankenberge / Wipplingen für die Aufstiegsrunde. Ein phänomenales Ergebnis, lautete die Zielvor-

gabe doch eigentlich: Nur nicht absteigen.

Mit etwas Glück hätte der unerliche Aufstieg auch tatsächlich geklappt. Im Spiel gegen Bramsche wurde der Mannschaft fünf Minuten vor Schluß ein regulär erzieltos Tor von Mario Schmeling durch den Schiedsrichter verwährt, so daß die Partie letztlich mit 2:3 verloren ging. Die Moral der Mannschaft litt jedoch nicht unter dieser Niederlage und so schoß man auf eigenem Platz Werte mit 8,2 Toren ab. In Sachen Aufstieg war wieder alles offen.

Eines der besten Jugendspiele

Im Spiel gegen Lathen, das nach Meinung vieler Beobachter zu den besten Jugendspielen der vergangenen Jahre zählte, mußte der Coach mit Mario Schmeling (Bänderriß), Alexander Dillmann (Zerrung) und Björn Jongebloed (Knieverletzung) auf drei wichtige Leistungsträger verzichten. Nach einer 2:0 Führung mußten die Papenburger schließ-

Fortsetzung nächste Seite



A-Jugend

Leistungsträger scheiden aus

Fortsetzung
lich doch noch zwei Gegentreffer hinnehmen, womit der Aufstiegs-traum zu Ende war. Was blieb, war immerhin noch ein hervorragender vierter Platz in der Aufstiegsrunde.

Von der neuen Saison erwartet

Fitnesstraining für den Herrenbereich

Reinhard Schmeling, daß sich seine Mannschaft bei vernünftiger Trainingsbeteiligung in der Emslandliga halten kann. Die Spieler des älteren Jahrganges

sollen zudem fit gemacht werden für den Herrenbereich, denn im Sommer nächsten Jahres werden sieben Akteure aus der heutigen A-Jugend in einer Herrenmannschaft spielen.

Eingesetzt wurden im Spieljahr 1997/98 folgende Spieler Stefan Hockmann, Ali Sinankli, Holger Jansen, Björn Jongebloed, Eike Tammen, Mario Schmeling, Thomas Timmermann, Alexander Dillmann, Ninh Dean Vidh und Zeki Asi. Aus dem B-Jugendbereich kamen Harun Yenipinar, Soner Sancak und Christian Hoffmann zum Einsatz.



Die A-Jugend, auf unserem Foto fehlen einige Spieler, wäre nach ihrem letztjährigen Aufstieg in die Emslandliga im vergangenen Spieljahr um Haaresbreite wieder aufgestiegen.

Das Steakhaus in Papenburg Forsthaus

Papenburg Steaks und mehr... Öffnungszeiten:
Spittling 11.30 bis 14.00
Telefon Uhr und 17.00
0 49 617 34 23 täglich ab 11.30 Uhr bis 24.00 Uhr
Mittagstisch (dienstags Ruhetag)



Kösters Bau GmbH

Hoch- und Stahlbetonbau

Johann-Bunte-Straße 37
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 28 19



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

B-Jugend

Aufstieg im nächsten Jahr?

„Mit dem Ergebnis können wir uns wirklich sehen lassen,“ freute sich Betreuer Gerd Nee gegen Ende des Spieljahres. Und tatsächlich hatte die B-Jugend eine erfolgreiche Serie hinter sich gebracht, die berechtigte Hoffnung auf einen Aufstieg in der neuen Saison macht.

Mit 35:35 Punkten und einem Torverhältnis von 75:71 schloß die B-Jugend die vergangene Serie mit dem 3. Platz in der Emsland-Liga ab.

Nicht ganz so glücklich wie im Punktspielbetrieb lief es für die Mannschaft im Pokalwettbewerb. Hier mußte sich die B-Jugend bereits nach dem verlorenen Auftaktspiel gegen Blau-Weiß II geschlagen geben.

Im Rahmen einer Saisonabschlußfeier bedankte sich der

Coach bei allen Spielern für ihren Einsatz und die gute Trainingsbeteiligung und appellierte an die Truppe, auch in der neuen Saison wieder in Eintracht zusammen zu stehen. Mit 10 Treffern wurde übrigens Sascha Eymann Torschützenkönig seiner Mannschaft.

Im Spieljahr 1997/98 kamen folgende Spieler zum Einsatz: Thorsten Jongebloed, Markus Kösters, Andre Lionland, Jens-Oliver Nee, Markus Schütte, Duc Khong Minh, Jens Siemer, Ewald Weber, Denis Kösters, Sascha Pruin, Samuel Trzoska, Daniel Kofeet, Thomas Dulz, Marcel Freese, Sascha Eymann, Stephan Schöpfer, Harun Yenipinar, Christian Hoffmann, Sener Sancak, Jens Hillebrand und Patrick Hillebrand.



Eine erfolgreiche Truppe: Gerd Nee und die B-Jugend des Sportverein DJK Eintracht Papenburg

Joh. Stell

Tischlermeister

Holz-
Kunststoffenster-
Türen-
Rolladen-
Innenausbau

26871 Papenburg

Telefon 0 49 65/7 85



JOH. EVERS

Elektroanlagen Klimacomputer
Gartenbautechnik Service

26871 Papenburg
Joh.-Bunte-Str. 30

Tel. (0 49 61) 7 22 92



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

C-Jugend

Vier Spieler in der DJK-Auswahl

Wenn Hermann Wendt und Manfred Többens über ihre C-Jugend reden, dann schwingt bisweilen schon ein gewisser Stolz auf eben dieses Team mit. Die beiden Betreuer sind nämlich sehr zufrieden mit dem Ergebnis der zurückliegenden Saison. Die Elf erreichte mit 16 Punkten und 25:18 Toren den 2. Tabellenplatz in der 2. Kreisklasse. Lob gibt es auch im Hinblick auf die gute Moral in der Truppe.

Die Crew steht nach den Worten Wendts in Eintracht zusammen und zeichnet sich durch eine gute Trainingsbeteiligung aus. Zu den Höhepunkten des Spieljahres 1997/98 zählte die Berufung von vier C-Jugendspielern in die DJK-Diözesan-Auswahl. In diesem

Rahmen fand ein Vier-Länder-Turnier in Düsseldorf statt, bei dem sich die Papenburger Junge „gut verkauft“.

Beim Pokalwettbewerb konnte Eintracht die Bürgeraner Nach-

**Erster Platz in
Nieuwe Pekala, NL**

wuchself mit 4:3 Toren nach Verlängerung schlagen. In der zweiten Runde scheiterte man jedoch nach Elfmeterentscheid mit 3:4 Toren an Aschendorf. Beim Hallenpokal wurde der 4. Platz geholt. Sehen lassen kann sich auch der 1. Platz beim Pokalturnier im holländischen Nieuwe Pekala und der 4. Platz beim vereinseigenen Derby.

Die meisten Tore im Punktspielbetrieb erzielte Andre Voskuhl, der 16 Bälle in die Maschen des Gegners versenken konnte. Zur Mannschaft des Jahres 97/98 gehörten: Jens Krüßel, Stephan Schulte, Ismail Özdamar, Thomas Herick, Thomas Belling, Cemal Bas, Andre Voskuhl, Alex Wins, Aziz Sancak, Bernhard Watermann, Andre Wendt, Andreas Gerdies, Andreas Sinnigen und Osman Özdamar.



Hermann Wendt (l.) und Manfred Többens mit ihrer C-Jugend im zurückliegenden Spieljahr 97/98.

WINTER GÄRTEN

Ihr Wintergarten in SCHÜCO-Wohnraumqualität, wintergefestet, wintergepolstert und Maßarbeit.

FALT-SCHIEBETÜR

Schöne, funktionelle, tolle offene Terrassen, die Verbindung zu gepflegten Gärten fest und mobil.

WO NIMM UNTER GLAS

Wir machen Glas und Fensterrahmen in SCHÜCO-Wohnraumqualität in allen Größen für Wohnhäuser, Büros und Industrie.

BALKON VERGLASUNG

Ihre zugeigen, neuen und schon verschanderten Balkone verwandelt wir in einen gemütlichen „Wintergarten“ auf der Höhe.

SOLAR VERANDEN

Der Sonnenfong in Wohnraum-Qualität, Wärmegedämmtes Aluminium und Isolier-Verglasung, Maßarbeit in SCHÜCO-Qualität - für Ihr Haus.



Wilhelm Freericks Metallbau



Splitting rechts 62
26671 Papenburg
Tel. 0 49 61 / 9 77 50

Immer eine Idee besser.

SCHÜCO
INTERNATIONAL



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

D-Jugend

Verhaltener Optimismus

Mit Platz 5 in der Abschlusstabelle zeigten sich Georg Engelberts und Hans-Gerd Fresenburg sowie die Spieler der D-Jugend bei Saisonende recht zufrieden. Positiv stellten die beiden Betreuer die beispielhafte Trainingsbeteiligung der Truppe heraus, die bei fast 100 Prozent lag.

Leider mußte die Mannschaft im Spieljahr 98/99 vier Leistungsträger, nämlich Thorsten Lienland, der hervorragende Torwart, Ralf Engbers, Thomas Wildermann und Christian Sellere, altersbedingt an die C-Jugend abtreten. Angesichts dieser schwierigen Neustrukturierung, startete man mit einem verhaltenen Optimismus in die neue Serie. „Wir hoffen, daß die Mannschaft weiterhin eine so gute Moral zeigt, wie im letzten Spieljahr. Dann brauchen wir uns keine Abstiegssorgen machen,“ so Georg Engelberts.

Platz 2 hieß es beim Pokalturnier in Stapelmoor, Platz 3 in Aschendorf und Bockhorst und Platz 5 bei Cherusker Germania. Bei der Hallenmeisterschaft kamen die Spieler trotz eines ersten und eines zweiten Platzes in der Vorrunde leider nur bis in die Zwischenrunde. Mit Daniel van Ach-

teren und Michael Fennen stellte die D-Jugend gleich zwei Auswahlspieler.

Torjäger waren Daniel van Achteren (10), Ralf Engbers (9), Tomas Wildermann (6), Eugen Reich (3) und Daniel Engelberts (3).



Hans-Gerd Fresenburg (lks.) und Georg Engelberts mit ihrer D-Jugend: (oben) Sebastian Belling, Andreas Löning, Thorsten Lienland, Thomas Wildermann, (Mitte) Christian Fresenburg, Ralf Engbers, Lars Terveer, Andre Pahl, Michael Eissing, (unten) Daniel Engelberts, Michael Fennen, Florian Kolkoet, Daniel van Achteren, Eugen Reich und Markus Hillebrand. Es fehlen Christof Pusch und Christian Sellere.

Neue Bausparförderung

Volle Prämie* Jetzt ab 16



Beim Bausparen wird man jetzt schon ab 16 „volljährig“.
Denn ab da gibt's die Prämie.

Anton Hunfeld

Bezirksleiter der
BAUSPARKASSE SCHWÄBISCH HALL AG
- Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken -
Spilting rechts 178 26871 Papenburg Telefon 049 61/7 12 26

im Raiffeisenverband der
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schwäbisch Hall

Auf diese Steine könntet Sie bauen



FUSSBALL-JUGENDBEREICH

E-Jugend I

4. Tabellenplatz in der Kreisliga

Das überaus erfolgreiche erste Halbjahr - im letzten Punktspiel verpatzte man durch eine unvorhersehbare Niederlage die Meisterschaft - wurde mit dem Aufstieg in die Kreisliga gekrönt. Sehr gut verlief auch der Start in das zweite Halbjahr, bis mit André Wagner verletzungsbedingt ein wichtiger Spieler ausfiel. Der gesteigerten Leistung zum Trotz konnte die Mannschaft diesen Ausfall nicht kompensieren und beendete die Saison mit zehn Punkten und 25:33 Toren als Tabellenvierte. „Hätten wir in der Rückrunde komplett antreten können, wäre sicherlich mehr drin gewesen.“ ist sich Betreuer Jürgen Brelage sicher, zumal den jungen Kickern in einigen Begegnungen leider auch das nötige Quentchen Glück versagt blieb. Im Hallenkreispokal schied die Crew nach guten Leistungen äußerst knapp in der Zwischenrunde aus. Sehr viel weiter, nämlich bis in das Halbfinale, kam man im Kreispokalderby auf dem Rasen. Hier war es der spätere Sieger, RW Heede, gewesen, der die Eintracht mit 0:1 Toren stoppte. Die Papenburger vergaben in diesem Spiel leider zu viele Ein-schlußmöglichkeiten. Zufrieden

äußert sich Jürgen Brelage, dessen Team sich im holländischen Pekela übrigens ohne Gegentor in vier Spielen den Turniersieg sicherte, über die großartigen Fortschritte und die gute Trainingsbeteiligung der Akteure. Zur E-1 gehörten im Spieljahr 1997/98: Thorsten Hillebrand, André Kösters, André Robben, Martin Timmermann, André Wagner, Gerrit Thomas, Sascha Nee, Michael Middendorf, Björn Kruse und Martin Gehrke.



Die E-1 (v.l.): Thorsten Hillebrand, Michael Middendorf, Björn Kruse, Gerrit Thomas und Betreuer Jürgen Brelage sowie (unt.) Sascha Nee, André Wagner, André Kösters, André Robben und Martin Timmermann. Es fehlt Martin Gehrke.

**E-Jugend II****Eine erfolgreiche Saison**

Ausgesprochen zufrieden zeigte sich Hermann Husmann mit dem Abschneiden seiner Mannschaft in der zurückliegenden Saison. „Die Serie 1997/98 dürfte für die E-Jugend wohl eine der erfolgreichsten der letzten Jahre gewesen sein.“ so Husmann.

Zweiter Platz beim DJK Hallenturnier

Die E-Zwo belegte mit 16 Punkten und 29:33 Toren Platz 4 in der Abschlusstabelle. Zurückzuführen sei dieses auf die gute Trainingsbeteiligung und dem

großen Eifer seiner Schützlinge, wie Husmann beteuert. Bester Torschütze war Oskam Özdamer mit 16 Treffern. Beim DJK Hallenturnier erreichte das Team einen ausgezeichneten zweiten Platz.

Zur Mannschaft gehören: Sebastian Wessels, Erdal Özdamer, Oskam Özdamer, Thomas Janssen, Levent Askoy, Mammuth Askoy, Marko Brélage, Kemal Bas, Hussein Cizek und Mustafa Cizek.

Von der neuen Serie erwartet der Trainer ein ähnlich gutes Abschneiden wie im Vorjahr.

Ein sehr erfolgreiches Team. Hermann Husmann und seine E-II mit Marco Brélage, Oskam Özdamer, Erdal Özdamer, Sebastian Kösters und Levent Askoy (oben v.l.) sowie (unten) Thomas Janssen, Mammuth Askoy, Mustafa Cizek und Hussein Cizek. Es fehlt Kemal Bas.

**E-Jugend III****Gute Zukunftsperspektiven**

Keine leichte Aufgabe hatte Alois Gründer, als er die dritte E-Jugend-Mannschaft des Sportvereins DJK Eintracht übernahm. Mit gerade mal sechs Spielern galt es, sich in einer hart umkämpften Staffel mit erfahrenen E-Jugendmannschaften zu behaupten.

Und so mußte der Betreuer bei den Einsätzen immer wieder auf

Coach mußte auf Ersatzspieler zurückgreifen

Ersatzspieler aus den beiden anderen E-Jugend-Teams und sogar auf Akteure des älteren F-Jugend-Jahrganges zurückgreifen. Daß sich dieser Einsatz gelohnt hat, läßt sich an der Tabelle ab-

lesen: Während in der Hinrunde kein einziger Punkt zu holen gewesen war, sicherte sich die Crew in der Rückrunde immerhin sieben Zähler. Mit eben diesen sieben Punkten und einem Torverhältnis von 22:57 landete die E-III auf Platz 6 von sechs Mannschaften. Ein durchaus ansehnlicher Erfolg.

Bester Torschütze war Maik Zarmstorff. Neben Maik zählten Thomas Müller (Torwart), Mathias Rediker, Sascha Feigo, Daniel Gründer und Stefan Hanekamp zu den Stammspielern.

Vorbehaltlich einer weiterhin guten Trainingsbeteiligung sieht Alois Gründer im neuen Spieljahr gute Zukunftsperspektiven für sein Team.

I



POGGENPOEL
CAMPING
PAPENBURG





F-Jugend

Guten Eindruck hinterlassen

Einen hervorragenden Eindruck hinterließ die F-Jugend des Vereins. Nachdem bereits nach der Serie 96/97 durch das Aufrücken einiger Leistungsträger in die E-Jugend eine Zäsur erfolgte, gab es auch im Spieljahr 1997/98 eine Neubestellung, die sich negativ auf das Leistungspotential der Fußballneulinge auswirkte.

„Gerade vor diesem Hintergrund kann ich mit dem Abschneiden unserer beiden F-Jugend-Mannschaften sehr zufrieden sein,“ so Trainer Wilfried Eichhorn. Die er-

3. Tabellenplatz in der Hinserie belegt

ste Mannschaft holte in der Hinserie phantastische 21 Punkte bei einem Torverhältnis von 21:16 und belegte damit zur Winterpause den dritten Tabellenplatz.

Allen Jungen und Mädchen bescheinigt der erfahrene Coach eine hohe Leistungsbereitschaft. Viele seien mit großem Eifer bei der Sache. Das Fußballspielen bereite beiden Mannschaften offenbar viel Freude, was sich an der guten Trainingsbeteiligung und in der Konsequenz natürlich

auch an der Platzierung ablesen läßt. Beim vereinsinternen Hallenturnier ging die F-1 als Sieger nach Hause.

In der Rückserie tauchten dann jedoch die erwarteten Probleme auf, weil eine weitere Neuzutei-

Heimspiel von Werder Bremen besucht

lung erfolgte. In sechs Spielen wurden lediglich sieben Punkte geholt (7:12 Tore). Als weitere Ursache machte Eichhorn verletzungs- und krankheitsbedingte Ausfälle von wichtigen Spielern aus.

Weil die Mannschaft nach der Winterpause so gut wie kein einziges Mal komplett antreten konnte, mußten Spieler aus der F-2 (Minikicker) aushelfen. Diese machten ihre Sache sehr ordentlich, lobt der Fußballlehrer. Als kleines Dankeschön luden Trainer und Betreuer beide Mannschaften zum letzten Heimspiel des SV Werder Bremen in das Weserstadion ein. Vor ausverkauften Rängen schnupperten die Nachwuchskicker dann in der

Fortsetzung nächste Seite



F-Jugend

Rückserie bereitete Probleme

Fortsetzung

Hansestadt erstmals Bundesligaufluf.

Seinen besonderen Dank richtet Eichhorn an die Eltern, die die Jungen und Mädchen zu den Auswärtsspielen führen, sowie an Franz Terhalle, der ihn als Betreuer und gelegentlich als Stell-

vertreter unterstützte.

Zum Kader der F-1 gehörten: Jan Fokken, Rene Terhalle, Adrian Tangen, Jens Lenger, Karina Gründer, Kerstin Ansoerg, Florian Schmitz, Lars Rosema, Johannes Brink, Nassuf Bellikli und Alexander Rosenboom.



Die F-Jugend des Spieljahres 1997/98 bildeten (ob.v.l.): Lars Rosema, Adrian Tangen, Nassuf Bellikli, Karina Gründer, Kerstin Ansoerg und Johannes Brink sowie (unten v.l.): Florian Schmitz, Alexander Rosenboom, Jens Lenger, Rene Terhalle und Jan Fokken.

**Minikicker****Neun Punkte in fünf Spielen**

Die Minikicker des Vereins waren in der vergangenen Saison noch zu jung, um sich als reguläres F-Jugend-Team im Spielbetrieb behaupten zu können. Die gegnerischen Spieler waren in der Regel stets ein bis zwei Jahre älter gewesen.

„Auch wenn es die Mannschaft vergleichsweise schwer hatte, so darf man ihr eine gute Gesamtbilanz attestieren,“ sagte Wilfried Eichhorn. Nach dem Aufbau in der Hinrunde schnitten die Minis in der Rückserie nach der Neueinteilung sehr gut ab: In fünf Spielen holte das Team erstaunliche neun Punkte (14:10 Tore). Beim eigenen Hallenturnier siegte die Mannschaft nach Siebenmeterscheid gegen Esterwegen. Umgekehrt lief es hingegen beim Hallenderby von Cherusker Germania. Hier scheiterte man

„Minis“ mit „Maxi“-Eifer bei der Sache

im Siebenmeterschießen knapp gegen die Nordhümmlinger. Die Kinder sind nach Trainingsangaben stets mit großem Eifer dabei gewesen, so daß Eichhorn fast immer auch auf eine voll-

zählige Mannschaft bei Spielen und beim Training zurückgreifen konnte. Diese erfreuliche Tatsache hatte bisweilen aber auch jenen negativen Effekt, daß es Probleme bei der Mannschaftsaufstellung gab, weil jeder Kicker verständlicherweise eingesetzt werden wollte, auch wenn dieser

Sieger beim Turnier in Aschendorf

Einsatz oft nur wenige Minuten andauern konnte.

Ungeschlagener Turniersieger wurden die „Minis“ beim diesjährigen Pfingstturnier in Aschendorf. Das Finale gewannen sie mit 4:0 Toren gegen Neurhede.

Zur Mannschaft gehörten: Alexander Freericks, Jörn Sievers, Nicole Eichhorn, Patrick Wagner, Florian Voßkuhl, Sebastian Funke, David Tietjen, Andre Hanneken, Tobias Tervoer, Andreas Tammen, Christian Terveer, Andre Pahl, Hendrik Hockmann, Andreas Rerich, Benjamin Konkolewski und Johann Wilhelm.

Seinen Dank richtet der Coach an die Eltern der Spieler, die sich als Fahrer zu den auswärtigen Spielorten zur Verfügung stellten,

**Minikicker****Erfolgreich in der Halle**

Wilfried Eichhorn und die Minikicker (ob.v.l.): Andre Pahl, Christian Terveer, Andre Hanneken, Hendrik Hockmann, Sebastian Funke, Jörn Sievers, Andreas Tammen und Tobias Tervoer sowie (unten) Daniel Tietjen, Florian Voßkuhl, Nicole Eichhorn, Alexander Freericks, Patrick Wagner und Dennis Voskuhl



Zum Saisonabschluß lieferten sich die F-Jugendsspieler ein spannendes Fußballspiel gegen ihre Väter (unser Bild). Der Nachwuchs siegte mit 4:3 Toren. Die Minikicker traten später in einem nicht weniger aufregenden Match gegen ihre Mütter an. Im Anschluß an die Spiele fanden ebenso wie auch bei anderen Jugendmannschaften gemeinsame Grillfeiern mit den Kindern und ihren Eltern statt.

DISCOTHEK

Red-River



Der Treffpunkt in Papenburg

Inh. H. B. von Behrens

26871 Papenburg · Johann-Bunte-Straße 22
Telefon (049 61) 7 34 24

Seit 29 Jahren

beständigste und führende Discotheke
in Papenburg und Umgebung.



TISCHTENNIS-ABTEILUNG

Herrenbereich

Drei Herrenteams im Einsatz

Drei Herrenmannschaften beteiligten sich am Spielbetrieb 97/98.

Die 1. Mannschaft spielte in der 1. Herren-Kreisklasse und konnte sich dort auch recht gut behaupten, wie Tischtennis-Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl mitteilt.

Das Saisonziel konnte erreicht werden

Mit dem 7. Tabellenplatz lag das Team in einem guten Mittelfeld, womit man sich zufrieden zeigte, hieß das Saisonziel doch, den Klassenerhalt zu sichern. In der ersten Mannschaft spielten Frank Pahl, Ingo Nee, Stefan Schmitz und Meinhard Többens.

Die 2. Herrenmannschaft legte ebenfalls eine gute Leistung an den Tag. Mit einem guten Mittelplatz schloß die Crew in der 2. Kreisklasse ab. Zum Spielerstamm zählten Thomas Wellens, Thomas Voskuhl, Ferdinand Terveer und Reinhard Nee.

Kopferbrechen bereitete die 3. Herren der Abteilungsleiterin. Nach der Hinrunde nahm die Mannschaft nicht mehr am Spielbetrieb teil. Dennoch will Gertrud Voskuhl für die neue Saison mit Josef Askmann, Sascha Eyemann, Andre Lienland, Thomas Dulz und Daniel Albers wieder ein neues Team ins Rennen schicken.

DJK Eintracht Papenburg sucht zur Verstärkung ihrer Jugendabteilung im Bereich Tischtennis weitere Spieler für die weibliche Jugendmannschaft.

Die Abteilung ruft daher alle interessierten Schülerinnen auf, sich mit TT-Abteilungsleiterin Gertrud Voskuhl (Tel. 04961/76149) in Verbindung zu setzen oder einfach montags gegen 18 Uhr in der Turnhalle bei der Spaltenschule hereinzuschauen.

TISCHTENNIS IST TOLL !



Damen-Mannschaft**TT-Damen gut im Rennen**

Die Damenmannschaft, einst das „Aushängeschild“ der Tischtennisabteilung bei DJK Eintracht Papenburg, hat eine schwierige Zeit hinter sich gebracht.

Zur Erinnerung: Nachdem vor etwa zwei Jahren einige langjährige und gute Spielerinnen dem Tischtennisport den Rücken gekehrt hatten, mußte die Crew völlig neu aufgebaut werden.

Ziel Gertrud Voskuhls war es, ein homogenes Team aufzustellen,

das an frühere Erfolge anknüpfen konnte. Mit Christa Gökens, Ina Albers, Birgit Terveer, Birgit Ganseforth und Heidi Wagner scharte sie eine Mannschaft um sich, die mit großem Eifer in der 1. Kreisklasse um Punkte und Plätze kämpfte. Und dieser Einsatz hat sich gelohnt. Platz 5 hieß es am Ende für die Damen, ein hervorragendes Ergebnis, das mit berechtigtem Optimismus in die Zukunft blicken läßt.

Haus der Gesundheits-Technik

- Reparatur und Verkauf medizinischer Geräte
- Sicherheits-technische Abnahmen • Arbeitssicherheit
- Sanitätsfachhandel • Sprechstundenbedarf

Aus unserem umfangreichen Angebot:

Blutdruck- und Blutzuckermessgeräte, Kompressionsstrümpfe und -strumpf-hosen (Stumpfstrümpfe, Thrombosestrümpfe), Brustprothesenversorgung, Bandagen aller Art, Bruchbänder, Spreizhosen, Medizinische Mieder, Ernährungs-BH's, Miederwatren, Produkte der Kranken- und Altenpflege, Inkontinenzversorgung, Naturkosmetik, Ohrkerzen, ätherische Öle, Schrüpfgläser, Acetessig, Nasalkol-sche, Hobbytextil-Artikel und vieles mehr...



Splitting rechts 10 · 26871 Papenburg Obenende
Telefon (0 49 61) 99 72 11 · Telefax (0 49 61) 99 73 53

Jugend / Schülerinnen**„Supertruppe“ wurde aufgelöst**

Die erfolgreichste Mannschaft in der Tischtennisabteilung, die Eintracht bis in die letzten Winkel des Kreises hinein bekannt gemacht hat und die noch bis zum Sommer in sportlicher Hinsicht stets für positive Schlagzeilen sorgte, existiert nicht mehr. Die Rede ist von der überaus erfolgreichen Jugendmannschaft.

Das Team mit Jens Hillebrand, Sascha Eymann, Jens Korporal, Andre Lienland und Thomas Dulz hatte wochenlang die Tabelle in der Jugend - Emslandliga angeführt. Am Saisonende lag man auf Platz 2 und erreichte damit die Vizemeisterschaft, ein toller Erfolg.

Mit der Auflösung hatte niemand gerechnet

Womit niemand gerechnet hatte: Mit Beginn der neuen Serie mußte die Mannschaft aufgelöst werden, Grund: Jens Hillebrand und Jens Korporal, die beiden wichtigsten Spieler, wechselten überraschend zum SV Surwold, eine Zäsur zu Lasten der Erfolgscrew, die nicht nur Gertrud Voskuhl zutiefst bedauerte.

Erstmals seit langer Zeit gab es wieder eine Nachwuchsmannschaft im Bereich der Schüler / Schülerinnen. Sven Abheiden, Melke Voskuhl, Andre Wagner,

Nachwuchsspieler machen sich gut

Dennis Müller und Janina Stavermann heißen die Newcomer, die großen Spaß am Tischtennis-spielen mitbringen und die die neuen Hoffnungsträger im Jugendbereich werden können.

Die Mannschaft, die erst nach Beginn der Serie 1997/98 angemeldet worden war, schloß mit einem ausgezeichneten fünften Platz in der Abschlusstabelle ab. Besonders herauszustellen sind Melke Voskuhl und Janina Stavermann, die in der Schülerinnen-Rangliste den zweiten beziehungsweise den dritten Platz belegen konnten.

Für diesen Nachwuchsbereich werden dringend weitere Jungen und Mädchen gesucht, die Interesse am Tischtennis-sport haben. Kinder ab 9 Jahren können sich bei Gertrud Voskuhl melden.

Generalversammlung 1998**Erfolgsteam für weitere zwei Jahre gewählt**

Ein bewährtes Führungsteam wird die 1959 gegründete DJK Eintracht Papenburg auch im 40. Jahr ihres Bestehens leiten. Dies ist das Fazit der gut besuchten Generalversammlung des Oberröhrer Klubs, dessen Vorstand um Reinhard Schmeling in leicht veränderter Besetzung für weitere zwei Jahre gewählt wurde.

Wichtigste Aufgabe waren der Ausbau der Sportanlagen und die Errichtung einer Zuschauertribüne gewesen. Das Bauvorhaben konnte nach Aussage von

Bauvorhaben mit Bravour zum Abschluß gebracht

Geschäftsführer Albert Müller dank des unermüdligen Einsatzes vieler Mitglieder und des Vorstandes mit Bravour zum Abschluß gebracht werden.

Seinen besonderen Dank richtete Vorsitzender Reinhard Schmeling, der in den vergangenen Jahren nahezu täglich beim Ausbau der Anlage Hand angelegt hatte, an die freiwilligen Helfer. Ohne sie hätte das große Potential an Eigenleistungen nicht bewältigt werden können. Für den Vorstand seien viele neue Aufgabengebiete hinzugekommen, so die

Umstellung der Administration auf PC, die Akquisition der Bandenwerbung und die Platzpflege. „Für einige von uns ist die ehrenamtliche und völlig unentgeltlich

„Fast schon ein Fulltime-Job“

geleistete Arbeit für Eintracht inzwischen fast zu einem Fulltime-Job geworden,“ so Schmeling. Vor diesem Hintergrund mache es ihn rasend, wenn einige Personen den teilweise sogar harten körperlichen Einsatz des Vorstandes beim Platzbau mit den Worten „dafür seid ihr ja gewählt worden“ kommentierten.

Für 25 jährige Mitgliedschaft erhielten folgende Personen Silbernadeln und Urkunden: Johann Ahaus, Anton Beekhuis, Albert Bralage, Winfried Bralage, Georg Engelberts, Otmann Freimuth, Alfred Gibbesch, Hans Hillebrand, Hermann Hillebrand, Johann Hillebrand, Anna und Anton Hunfeld, Katharina Lenger, Hans-Hermann Poelmann, Walter Reiner, Hermann Schulte, Hermann Wendt, Fritz Kröger, Christa Boßmann, Gertrud Vos-

Fortsetzung nächste Seite

Generalversammlung 1998**Ehrungen für verdiente Mitglieder**

Fortsetzung
kuhl, Klaus Feige und Hermann Husmann.

Für zehn Jahre aktive Mitarbeit im Vorstand beziehungsweise Spielfeld in einer Herrenmannschaft wurden Gerd Theessen, Hans-Gerd Nee, Ludger Husmann, Josef Aakmann und Hermann Watermann ausgezeichnet. Weitere Ehrungen für langjährige Betreuer- und Vorstandstätigkeiten erhielten Wilfried Bralage, Reinhard Schmeling, Hermann-Josef Tangen, Bertus Koop und Georg Kokoet.

Leichte Veränderungen im Vorstand

Bei den Vorstandswahlen gab es leichte Veränderungen. Schatzmeister Hans-Gerd Nee und Jugendwart Georg Kokoet stellten sich nicht wieder zur Wahl. Mit

großer Mehrheit stimmte die Versammlung in geheimer Wahl für Reinhard Schmeling als Vereinschef. Der übrige Vorstand wurde

Wiederwahl mit großer Mehrheit

auf Vorschlag Schmelings „en bloc“ gewählt und setzt sich wie folgt zusammen: Jan Fokke (2. Vorsitzender), Adelheid Dreier (3. Vorsitzende), Albert Müller (Geschäftsführer), Hans Strack (Stellvertreter), Anni Hillebrand (Kassenwartin), Jürgen Bralage (Jugendwart), Gerd Theessen (Fußballfachw.), Rudi Hillebrand (Werbung / Marketing), Thekla Watermann und Angela Strack (Sozialw.), Heinz Müller (Platzkassierer), Anton Beekhuis, Gerd Poelmann und Bodo Will (technische Fachwarte).

Durch Landminen
kann man
spielend ein
Bein verlieren!



Alle 20 Minuten wird ein Mensch von einer der weltweit 120.7 Millionen Landminen getötet, wenn nicht oder zu spät ein Alarmgeber abgebaut wurde! - die jüngsten Opfer sind nicht nur Kinder!

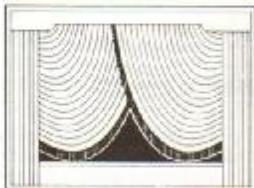
Konto 41 41 41

Bitte auch hier
sicherheits-
bezogen denken!

Heilen Sie
Ihre Ohren!

Deutsches Rotes Kreuz

Wir sind Ihr Raumausstatter



- Tapeten
- Gardinen
- Teppichböden

HEYMANN

Papenburg

Birkenallee 86 · Telefon 04961-7924

M. Falkenstein

**Maler- und
Autolackierbetrieb**

Mittelkanal rechts 21
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 7 67 11



EREIGNISSE

Neuer Trainer für die 1. Herren

Paul Nakelski löst Hermann Rüter ab

Seit Beginn der neuen Serie trainiert Paul Nakelski die 1. Herrenmannschaft. Der 40-jährige Fußballlehrer löste Hermann Rüter ab, der das „Aushängeschild“ des Oberen Traditionsklubs sechs Jahre lang auf einem erfolgreichen Kurs halten konnte. Paul Nakelski, dessen vierjähriger Trainervertrag mit Eintracht Brual im Sommer auslief, führte

Tabellenspitze mit und verpaßte nur ganz knapp die Meisterschaft. Rüter übergab Nakelski ein Team, das stets auf einem oberen Tabellenplatz stand und mit einer konstanten Leistung überzeugte. Hermann Rüter übernahm nach dem Trainerwechsel das Amt des sportlichen Leiters für die erste Mannschaft bei Eintracht und vertritt den Verein bei Staffeltagen, Turnieren und wichtigen Veranstaltungsterminen. „Ich bin nicht nur mit der Mannschaft verbunden, sondern fühle mich sehr wohl im Kreise der Eintracht,“ so Rüter während eines Pressegesprächs anlässlich des Trainerwechsels. In seiner neuen Aufgabenstellung will er die Koordination zwischen Trainer, Fußballobmann und Vorstand weiter ausbauen.

Früher selbst ein erfolgreicher Torjäger

sein Team an die Tabellenspitze der 1. Kreisklasse. Nakelski, früher selbst ein erfolgreicher Torjäger, war zuvor Jugendwart und A-Jugend-Trainer bei Germania Papenburg gewesen und nach der Fusion zu Brual gestoßen.

Der frühere Jugendbetreuer vom SV Amisia, Hermann Rüter, wechselte 1992 als Trainer der 1. Herren zum Nachbarverein DJK Eintracht. Bereits ein Jahr später führte er seine Mannschaft, der übrigens auch Sohn Thomas als Keeper angehört, als Meister in die Kreisliga, wo sich Eintracht gut behaupten konnte. Seit der Klassenneueinteilung im Jahr 95 spielte die Papenburger Elf unter der Führung Rüthers stets an der



Neuer Trainer der 1. Herrenmannschaft bei DJK Eintracht Papenburg ist seit Beginn der Serie 1998/99 Paul Nakelski.

MODE

für jung und alt

Damen-u. Herren-Pullover aus Schoeller-Wolle
Damenblusen u. Röcke
Nachtwäsche für Damen u. Herren
Tisch- u. Qualitätswäsche und, und, und

TEXTILWAREN

Elisabeth Müller

26871 PAPENBURG

Hauptkanal rechts 97, Tel. (0 49 61) 61 34

BAUSTOFFE

Gerdes

Am Hafen 10
26903 Surwold
Telefon (0 49 65) 9 18 00
Telefax (0 49 65) 91 80 15



EREIGNISSE

Ortspokalturnier 1998

Freerkingsweg gewinnt den Cup

Bereits zum neunten Mal fand im Juli das traditionelle Straßenfußballerby in der Gemeinde St. Marien statt. Fast 1000 Gemeindeglieder feuerten ihre Straßemannschaft an. Das Ortspokalturnier, an dem sich neun Teams beteiligten, bildete den Abschluß einer Turnierwoche für Jugendmannschaften des DJK-Vereins auf dem Sportgelände am Splitting. Souveräner Sieger des KPV-Wanderpokals wurde die Straße Freerkingsweg. Im Finale schlug die Eif um Kapitän Thomas Ruther die Mannschaft der auswärtigen Spieler mit 4:3 Toren nach Elfmeterscheid. Bei der sogenannten Auswärtselb handelte es sich um ehemalige Eintracht-

Spieler und Gemeindeglieder, die inzwischen nach außerhalb verzogen sind und sich jedes Jahr zu diesem Turnier treffen. Auf dem dritten Platz landete Vorjahressieger Burlageweg. Dieses Team konnte sich im Elfmeterschießen gegen die Spielgemeinschaft Umländerwiek / Luchtenburg durchsetzen. Weitere Teilnehmer waren die Birkenallee, die Johann-Bunte-Straße und der Splitting mit mehreren Mannschaften.

Wie schon während der Jugendturnierwoche sorgten Bratwurstbuden, Getränkestände, ein Eisverkauf und eine Cafeteria mit Kuchenbar unter der neuen Zuschauertribüne für Volksfeststimmung auf dem Obenende.



Das Team Freerkingsweg (stehend) gewann 4:3 gegen die Auswärtselb.



Jugendturnierwoche 1998

65 Mannschaften nahmen teil

Trotz des eher „durchwachsenen“ Wetters wertete Jugendwart Jürgen Brelage die Turnierwoche für den fußballspielenden Nachwuchs bei DJK Eintracht Papenburg als vollen Erfolg. Das Spielprogramm wartete zudem mit einer sportlichen Überraschung auf: Die A-Jugendmannschaft des Obenender Traditionsvereins

Großer Erfolg für Eintrachts A-Jugend

trennte sich von der zwei Klassen höher spielenden Nachwuchself des Sportvereins Blau-Weiß Papenburg mit einem 2:2 Remis. Im A- bis F-Jugendbereich sowie im Damen- und im Mädchenfußball kickten 65 Mannschaften um die wertvollen Pokale. Hierbei habe die Zuschauerfrequenz alle Erwartungen erfüllt, wie die Vereinsführung mitteilte. Die traditionellen Jugendturniere sollen den hohen Stellenwert unterstreichen, den der Obenender Klub seiner Nachwuchsförderung beimißt. Beim Mädchenturnier hieß der Sieger SV Heede, der sich im Finale mit 2:0 gegen Möhlerwarf durchsetzte. Platz 3 belegte BW Papenburg.

Im D-Jugendbereich setzte sich Cherusker vor Aschendorf und Surwold durch. Die Untenender konnten sich auch im C-Jugendderby an die Spitze setzen. Mit 4:2 Toren nach Elfmeterentscheid zwangen sie die Obenender Eintracht im Finale in die Knie.

In der E-Jugend trennte sich Haren im Finale mit 3:2 Toren von Stapelmoor. Heede konnte sich vor Eintracht II Platz 3 sichern. Sieger des F-Jugendturniers wurde BW Papenburg 4 vor Aschendorf und Börger. Platz 3 hieß es für Börger nach dem Halbfinalspiel gegen Ausrichter DJK Eintracht (3:2 nach Elfmeterentscheid). Mit großer Überlegenheit sicher-

Turniersieg für die jüngsten Kicker

ten sich die jüngsten Fußballer der DJK Eintracht den Turniersieg im Bereich der „Minikicker“. Mit neun Punkten verwiesen sie SV Esterwegen (6), Werte (5), Blau-Weiß Papenburg II (4), Dörpen und TuS Aschendorf (3), Eintracht II (2) und Blau-Weiß I auf die nachfolgenden Plätze.



Jugendturnierwoche 1998

A-Jugend schaffte Remis

Sieger des Minikicker-Turniers wurden die jüngsten Fußballspieler der DJK Eintracht. Unser Bild zeigt die Pokalübergabe durch den Jugendwart, Jürgen Brelage, an den Kapitän der „Minis“, Alexander Frericks.

**Das größte Sportgeschäft im Emsland bietet einfach mehr!**

- Riesenauswahl auf 1000 m²
- Chic, modische Sportwear
- erstklassiger Service
- lachgerechte Beratung
- günstige Preise mit Preisgarantie (erkundigen Sie sich bei uns)
- erstklassige Markenqualität und preisgünstige Importware
- Top-Angebote für Vereine
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Vereinen, Behörden, Gemeinden, Schulen usw. in allen Ausrüstungsfragen

Geht's um Sportartikel und Sportbekleidung, dann nur

SPORT Großhandel
Einzelhandel
Vertrieb
AVERDUNG
FREIZEIT + SPORTARTIKEL

Papenburg, Juister Straße 2, Nähe WEZ/IS 70, Telefon 0 49 61/24 80

Hochzeit - Geburt Glückwunsch

Anzeigenkarten in großer Auswahl

Druckerei Deeken

26871 Papenburg, Splitting rechts 115

Telefon (0 49 61) 7 17 60

Kfz-Werkstatt

Bernhard Runde

26909 Neulehe, Hoeks-Teile

Telefon (0 49 68) 3 71 – Fax (0 49 68) 3 72

Reparaturen von Fahrzeugen aller Art –
TÜV und ASU im Hause –
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrzeugen



Fahrt nach Italien

Monat: 01 - 02

Eintrachtler erklimmen Bergspitze

Die Erklimmung der 2.800 Meter hohen Eideckspitze (von 14 gestarteten Personen erreichten zwei, die jedoch auf eine namentliche Nennung keinen Wert legen, die Spitze) und eine Rundreise durch das atemberaubende Panorama der Dolomiten zählen zu den Höhepunkten der diesjährigen Vereinsfahrt nach Terentien in Südtirol. Vier Tage lang genossen 30 Mitglieder der DJK Eintracht Papenburg ihren Aufenthalt im sonnigen Norden der italienischen Bergwelt. Die Trips nach Terentien gehören bereits seit über zehn Jahren zum festen Bestandteil des außersportlichen Vereinsangebotes.



Einige Eintrachtler in den sonnigen Höhen der schneebedeckten Dolomiten.



Die 30 köpfige Reisegruppe kurz vor der italienischen Grenze.



Vor 15 Jahren

TT-Damen werden Staffelmeister

April 1983. Die 1. Damenmannschaft ist Tischtennis-Staffelmeister in der 2. Damen-Kreisliga. Dieser beispielhafte Erfolg gelang den Damen bereits im zweiten Jahr nach ihrer Mannschafts-etablierung. Hatte das Team in der Hinrunde noch drei Punkte abgeben müssen, so verlief die Rückrunde gänzlich ohne Punktverlust. Unser Archivfoto zeigt das Erfolgsteam nach Gewinn der Meisterschaft (v.l.): Abteilungsleiter Hermann Widemann, mit den Meisterrinnen Maria Hus-

mann, Margret Hüsmann, Annetta Brelage und Heidi Eichhorn.

**Mai 1983: 3. Herren Meister in der 3. Kreisklasse**

Meister in der 3. Kreisklasse wurde nach einem souveränen 10:0 Sieg über Wesuwe III die 3. Herrenmannschaft von DJK Eintracht. Die Aufsteigerelf schloß die Saison 1982/83 mit 99:20 Toren ab.



Vor 10 Jahren

Erste Mädchenmannschaft aufgestellt

Erstmals in der damals 29-jährigen Geschichte des Vereins und vier Jahre nach dem ersten Auftritt der Damenmannschaft schickte Betreuer Wilfried Broer eine Mädchenelf in das Spielgeschehen um das „runde Leder“. Der weibliche Kickemachwuchs im Alter von 10 bis 14 Jahren hatte im Februar 1988 den Trainingsbetrieb aufgenommen und kickte in der Saison 1988/89 um Punkte und Plätze. Einige Akteure jener Tage spie-

len noch heute für ihren Verein Fußball, allerdings in der Damenmannschaft.



Vor 10 Jahren

Vorstand verliert Pyjama-Derby

Das Zwischenspiel des vereinsinternen Hallenfußballturniers bei Eintracht bestritten die Damenmannschaft in Pyjamas und eine Nachthemd-gekleidete Vorstandcrew. Trotz ihres „Sexy“-Auftritts mußten die Herron der Schöpfung eine bittere 0:3 Niederlage einstecken.

Ehrenmitglieder des Sportvereins DJK Eintracht Papenburg

Ehrenvorsitzender	Fritz Vosse, Birkenallee 4 Telefon 04961/74202
Stellvertreter	Anton Hunfeld, Spitting rechts 178 Telefon 04961/71226
Ehrenmitglied	Anton Brelage, Spitting links 171 Telefon 04961/7635
Ehrenmitglied	Wilhelm Brelage, An der Marienkirche 13 Telefon 04961/72966
Ehrenmitglied	Johannes Schulte, Johann-Bunte-Straße 74 Telefon 04961/72001

Manche mögen's heiß...**...alle mögen
DJK Eintracht
Papenburg**

Mitgliedsbeiträge im Jahr:

Familienbeitrag.....	95 DM
Einzelbeitrag.....	75 DM
Schüler, Studenten.....	36 DM

Einfach Eintrittserklärung in dieser Ausgabe
ausfüllen, ausschneiden und beim
Vereinsvorstand abgeben.

Geschäftsführender und erweiterter Vorstand des Sportvereins
DJK Eintracht Papenburg e.V.

1. Vorsitzender	Reinhard Schmeling, Burlageweg 10 Telefon 04961/74350
2. Vorsitzender	Jan Fokken, Spitting links 84 Telefon 04961/75062
3. Vorsitzende	Adelheid Dreier, Bethlehem rechts 23 Telefon 04961/73254
Geschäftsführer	Albert Müller, Spitting links 125 A Telefon 04961/75043
Stellvertreter	Hans Strack, Bethlehem links 2 Telefon 04961/72614
Schatzmeister	Anni Hillebrand, Spitting rechts 278 Telefon 04965/1322
Fußballfachwart	Gerd Theessen, Rostocker Straße 15 Telefon 04961/76095
Stellvertreter	Hermann Wendt, Spitting links 123 Telefon 04961/76497
Jugendwart	Jürgen Brelage, Karl-Hilliers-Straße 12 Telefon 04961/992626
Werbung / Marketing	Rudi Hillebrand, Johann-Bunte-Straße 79 Telefon 04961/997194
Presse	Hermann-Josef Tangen, Spitting links 253 Telefon 04965/1019
Sozialwarte	Angela Strack, Bethlehem links 2 Telefon 04961/72614
	Thekla Watermann, Burlageweg 59 Telefon 04961/74368
Kassierer	Heinz Müller, Johann-Bunte-Straße 67 Telefon 04961/74126
Fachwarte Technik	Anton Beekhuis, Birkenallee 114 Telefon 04961/73231
	Gerd Footmann, Umländerwiek links 104 C Telefon 04961/75448
	Bodo Will, Hermann-Lange-Straße 19 Telefon 04961/1216



Theo Strack

Wärmetechnik GmbH

Birkenallee 123
26871 Papenburg
Telefon (0 49 61) 97 40 74

ELEKTRO-INSTALLATIONSMEISTER

Ihr kompetenter
Partner!



Splitting re. 249
26871 Papenburg
Telefon 0 49 65 / 6 77

- Elektroinstallation
- Industrieanlagen
- Gartenbautechnik
- Hausgeräte • Service

eine zündende Idee:



Mitglied werden bei
DJK EINTRACHT PAPENBURG

Eintrittserklärung

Ich, _____ geb. am _____

erkläre hiermit meinen Beitritt zum Sportverein DJK Eintracht Papenburg.

Der Monatsbeitrag beträgt DM _____

Dieser Betrag erreichte ich _____ jährlich durch Bankinzug.

Die Satzung habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne den Inhalt an.

(Unterschrift) _____ (Unterschrift des gesetzl. Vertreters oder Vormundes)

Einzugsermächtigung zur Beitragszahlung (Dauerauftrag)

Hierdurch ermächtige ich den Sportverein DJK Eintracht Papenburg bis auf Widerruf, den

jeweiligen Mitgliedsbeitrag jährlich _____ in Höhe von _____ DM

zu Lasten meines Kontos N° _____ Bankleitzahl _____

bei der _____ Bankinstitut _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das kontoführende Institut (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ den _____ (Unterschrift des Konto-Inhabers)

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____



TRAINER UND BETREUER

FUSSBALL-HERRENBEREICH

1 Herren..... Paul Nakelski, Burlageweg 83, Tel. 75981
2 Herren..... Jürgen Buhl, Köster-Menke-Straße 24, Tel. 71473
Alte Herren 1..... Gerd Nee, Johann-Bunte-Straße 68, Tel. 74767
Alte Herren 2..... Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350

FUSSBALL-JUGENDBEREICH

A-Jugend..... Reinhard Schmeling, Burlageweg 10, Tel. 74350
B-Jugend..... Gerd Nee, Johann-Bunte-Straße 68, Tel. 74757
C-Jugend..... Hermann Wendt, Splitting links 123, Tel. 78497
D-Jugend..... Georg Engelberts, Birkenallee 56, Tel. 71944
E-Jugend 1..... Jürgen Brelage, Karl-Hillers-Straße 12, Tel. 892826
E-Jugend 2..... Hermann Husmann, Dieckhausstraße 2, Tel. 1680
E-Jugend 3..... Alois Gründer, Splitting rechts 136, Tel. 72663
F-Jugend..... Wilfried Eichhorn, Marienkirche 22, Tel. 72048

FUSSBALL-DAMENBEREICH

Damen..... Geert van Achteren, Lüchtenburg li. 94, Tel. 74147
Mädchen..... Jan Fokken, Splitting links 84, Tel. 75082

TISCHTENNISABTEILUNG

Da, He., Jg..... Gertrud Voskuhl, Joh.-Bunte-Straße 62, Tel. 71139

SONSTIGE SPORTARTEN

Frauensport..... Hella Abels, Friedlandstraße 18, Tel. 71600
Senioren..... Maria Sürken, Splitting rechts 227, Tel. 04965/ 1053

Männersport 1..... Hermann Hillebrand, Splitting re. 122 A, Tel. 74677
Männersport 2..... Abram Kosters, Splitting rechts 131, Tel. 73544

Da-Völkerball..... Lilli Besmehe, Splitting links 293, Tel. 04965/ 526

Badminton..... Karl-Heinz Engbers, Birkenallee 112, Tel. 974177

Stand: August 1998